



### Von dem übertragenden Unternehmen

- Antragsvordruck „Übertragung der aus der Genehmigung erwachsenden Rechte und Pflichten (Genehmigungsübertragung) nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 PBefG“
- Nachweis der Übertragung des Unternehmens (Kauf-, Schenkungsvertrag etc.)

### Von dem übernehmenden Unternehmen

Für die Prüfung des Betriebssitzes/der Niederlassung im Sinne des Handelsrechts:

- Gewerbemeldung
- Ggfs. Auszug aus dem Handels-, Partnerschafts-, Vereins-, Genossenschaftsregister

Für die Prüfung der Zuverlässigkeit:

- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister der Belegart „9“
  - Darf zum Zeitpunkt der Antragsstellung nicht älter als 3 Monate sein
  - Infos zu Beantragung: [bundesjustizamt.de](http://bundesjustizamt.de)

Für die Prüfung der finanziellen Leistungsfähigkeit:

- Jahresabschlüsse der letzten drei Geschäftsjahre
  - Wenn bilanziert wird: GuV (Kontennachweis) aus der Bilanz
  - Wenn nicht bilanziert wird: Einnahmeüberschussrechnung (EÜR)
  - Wenn der Abschluss noch nicht fertig ist: Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) mit Summen Salden-Liste vom Dezember des letzten Jahres
  - Aus den Unterlagen müssen die Kraftstoff- und Personalkosten eindeutig hervorgehen!
- Eigenkapitalbescheinigung (Vordruck) ggfs. mit Zusatzbescheinigung zur Eigenkapitalbescheinigung (Vordruck) oder Vermögensübersicht (Vordruck) (An Stelle der Eigenkapitalbescheinigung, allerdings nur wenn keine Jahresabschlüsse vorliegen)
  - Der Nachweis ist zum Stichtag 1 Jahr gültig
  - Für den ersten Personenkraftwagen (PKW) ist ein Nachweis über ein Eigenkapital in Höhe von 2.250,00 € nachzuweisen, für jedes weitere Fahrzeug (PKW) ist ein zusätzliches Eigenkapital in Höhe von 1.250,00 € notwendig.
- Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes
  - Darf zum Zeitpunkt der Antragsstellung nicht älter als 3 Monate sein
- Unbedenklichkeitsbescheinigung/-en des/der Träger der Sozialversicherung/-en
  - Darf zum Zeitpunkt der Antragsstellung nicht älter als 3 Monate sein
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Betriebssitzgemeinde
  - Darf zum Zeitpunkt der Antragsstellung nicht älter als 3 Monate sein
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
  - Darf zum Zeitpunkt der Antragsstellung nicht älter als 3 Monate sein
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Bundesknappschaft
  - Darf zum Zeitpunkt der Antragsstellung nicht älter als 3 Monate sein

#### Sonstiges:

- Angaben zum Betriebssitz (Vordruck)
- Angaben zu den Beschäftigten (Vordruck)
- Fahrerliste (Vordruck)
- Fahrzeugliste (Vordruck)
- Fahrzeugunterlagen je Fahrzeug
  - Zulassungsbescheinigung Teil 1 („Fahrzeugschein“), aus der die Zulassung als „Taxi“, „Mietwagen“ oder „Kraftomnibus“ hervorgeht
  - Berichte über die Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO/§ 41 BOKraft der letzten vier Jahre aller Fahrzeuge die aktuell eingesetzt werden bzw. in dieser Zeit im Einsatz waren.  
Wird ein Fahrzeug erstmalig im Unternehmen eingesetzt ist nach § 42 BOKraft eine außerordentliche Hauptuntersuchung durchzuführen und ein derartiger Bericht vorzulegen.
  - Eichbescheinigung des Fahrpreisanzeigers („Taxameter“) bzw. ggfs. des Wegstreckenzählers
  - Ggfs. Ausnahmegenehmigungen von den Vorschriften der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft)

#### Von allen Inhaber\*innen/Gesellschafter\*innen/Mitgliedern des übernehmenden Unternehmens

##### Für die Prüfung der Zuverlässigkeit:

- Führungszeugnis der Belegart „O“
  - Darf zum Zeitpunkt der Antragsstellung nicht älter als 3 Monate sein
  - Infos zu Beantragung: [bundesjustizamt.de](https://www.bundesjustizamt.de)
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister der Belegart „9“
  - Darf zum Zeitpunkt der Antragsstellung nicht älter als 3 Monate sein
  - Infos zu Beantragung: [bundesjustizamt.de](https://www.bundesjustizamt.de)
- Auskunft aus dem Fahreignungsregister (FAER)
  - Darf zum Zeitpunkt der Antragsstellung nicht älter als 3 Monate sein
  - Infos zu Beantragung: [kba.de](https://www.kba.de)

##### Für die Prüfung der fachlichen Eignung:

- Ggfs. Nachweis über die fachliche Eignung (z.B. IHK-Urkunde)

#### Sonstiges:

- Personalausweis bzw. z.B. Pass mit Aufenthaltsgenehmigung etc.

#### Von der zur Führung der Geschäfte bestellte Person des übernehmenden Unternehmens

##### Für die Prüfung der Zuverlässigkeit:

- Führungszeugnis der Belegart „O“
  - Darf zum Zeitpunkt der Antragsstellung nicht älter als 3 Monate sein
  - Infos zu Beantragung: [bundesjustizamt.de](https://www.bundesjustizamt.de)
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister der Belegart „9“
  - Darf zum Zeitpunkt der Antragsstellung nicht älter als 3 Monate sein

- Infos zu Beantragung: [bundesjustizamt.de](https://www.bundesjustizamt.de)
- Auskunft aus dem Fahreignungsregister (FAER)
  - Darf zum Zeitpunkt der Antragsstellung nicht älter als 3 Monate sein
  - Infos zu Beantragung: [kba.de](https://www.kba.de)

Für die Prüfung der fachlichen Eignung:

- Nachweis über die fachliche Eignung (z.B. IHK-Urkunde)

Sonstiges:

- Personalausweis bzw. z.B. Pass mit Aufenthaltsgenehmigung etc.
- Nachweis über das Beschäftigungsverhältnis (z.B. Arbeitsvertrag etc.)